

Linz, am 27.3.1934

Zl. Pol. 878/34.

K a f k a Johann,
Besitz von Sprengmitteln.



Legend e

=====

Obige Abbildung zeigt den im Besitze des Kafka Johann vorgefundenen Lederkoffer, welcher nachfolgend angeführte Sprengmittel u. sonstiges Zubehör, welches zur Anfertigung von Sprengkörpern dient, enthält:

Fünf Rollen Züandschnüre in der Länge von 7 mtr. 6.65 mtr. 4.30 mtr. 7.80 mtr. u. 7.80 mtr. was eine Gesamtlänge von 33.55 mtr. ergibt.

Eine Stielhandgranate aus starker Pappe mit Abreisszündung, Brenndauer 7 Sekunden. Stiellänge 250 mm, Stieldurchmesser 30 mm. Der eigentliche Sprengkörper, welcher aus starker Pappe besteht, besitzt eine Länge von 110 mm. u. einen Durchmesser von 50 mm. Am Ende ist der Sprengkörper, wie dies auch bei den üblichen Papierpöllern der Fall ist, mit starkem Spagat abgebunden.

Zwei sogenannte Kanonenschläge mit Abreisszündung, Grösse 70 x 70 x 75 mm. mit starkem Spagat mehrfach umwickelt.

89 Stück Aluminium-Bleisäure Sprengkapseln, Grösse Nr. 6
Zwei Stück Eierhandgranaten aus dem Jahre 1918 stammend, mit Aufschlagzündung, Brenndauer 5 Sekunden. Der Sprengkörper ist eiförmig u. aus Gusseisen angefertigt. Zwecks grösserer Wirkung ist der Sprengkörper in der Mitte gerippt.